



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 69 (ehem. Geb. Nr. 300 1/2)

Zweistockiges Wohnhaus mit Giebeldach, Kellergewölbe und mit Einfahrt, bezeichnet "1835".

- 1835 Der Weingärtner Jacob Friedrich Joos, Jacobs Sohn, lässt errichten: *"Nr. 300 1/2 - Ein neu erbautes zweistöckiges Wohnhaus mit steinernem Stock, in der Vorstadt, neben Conrad Schrempf und Gottlieb Pfeiffer"*.
- 1836) Das Gebäude wird katastriert. Zum Haus gehört damals die Scheuer im Bereich Vorstadt 75 sowie ein *"Platz hinter der Stadtmauer"* (Pz. Nr. 3) und die Gartenparzelle Nr. 26.
- 1853 Die Witwe Joos verkauft nach dem Tod des Ehemanns die Hälfte des Hauses an den Schreiner Sigmund Heinrich Röser.
- 1864 Die Witwe Joos übergibt ihre Hälfte des Hauses der Tochter Johanne, die mit dem Weingärtner Gottlieb Winkler verheiratet ist.
- 1882 Die Hälfte der Witwe Röser wird verkauft an jung Gottlieb Bronner, Gottliebs Sohn.
- 1897 Die Witwe Winkler übergibt ihre Hälfte des Hauses der Tochter Johanne, die mit dem Weingärtner Christian Bronner, jung Gottliebs Sohn, verheiratet ist. Beschreibung im Güterbuch: *"Nr. 300 1/2 - Ein zweistöckiges Wohnhaus (1 a 36 qm) mit gewölbtem Keller, Hof (89 qm), in der Vorstadt, neben Conrad Schuhmachers Witwe und Balthas Weichsel"*.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.